

Olive

Botanisch: *Oleum europaea* (Ölbaumgewächse)



Der Olivenbaum ist an den Küsten des Mittelmeeres heimisch. Er wird seit prähistorischer Zeit kultiviert. Der Olivenbaum kann über 1000 Jahre alt werden. Eine genaue Altersbestimmung ist allerdings schwierig, da beim Ölbaum die Stammmitte abstirbt und verfault, während er außen weiterwächst. Bereits in der Bibel wurde der Ölbaum erwähnt, er galt als Symbol des Friedens. Seine Vermehrung erfolgt durch Stecklinge oder Pfropfung, denn bei der Vermehrung durch Samen erfolgt eine

Aufspaltung in die Eltern, wodurch in der Regel die positiven Eigenschaften verloren gehen.

Die Oliven sind die Früchte. Sie haben eine fleischige Schale und einen harten Kern, den eigentlichen Samen. Unbehandelte Oliven sind sehr bitter. Der bittere Geschmack verschwindet durch längeres Einlegen, allerdings nicht bei Arten, die zur reinen Ölgewinnung angebaut werden. Grüne Oliven werden unreif geerntet, schwarze reif.

Die Früchte werden zu Öl verarbeitet, indem die gemahlenen Früchte ausgepresst werden. Extra vergine ist ein Öl dann, wenn es ohne zusätzlichen Druck, Hitze oder chemische Mittel gewonnen wird, also aus der ersten Pressung stammt. Das Olivenöl hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt, was inzwischen zu kuriosen Erscheinungen führt. Denn das Öl bestimmter Sorten einiger Herkunftsregionen ist inzwischen so begehrt, dass man Öl aus ganz anderen Regionen per Tanklaster an den "Veredelungsort", sprich den Abfüllort in dieser Region transportiert wird und sich dort in das gefragte Öl verwandelt.



Die Rinde und die Blätter des Olivenbaumes galten als fiebersenkend, das Öl wurde für Pflaster und Balsame verwendet, aber auch als Abführmittel. Olivenöl gilt als gut für Herz und Blutgefäße, was aber nach neueren Erkenntnissen wieder in Zweifel gezogen wird.

Schwarze und Grüne Oliven werden zu Salzfish, Kaninchen, Huhn, Taube, Gemüsegerichten und Salaten gereicht.

Olivenbäumchen werden in letzter Zeit verstärkt als Kübelpflanze angeboten. Olivenbäume sind frostempfindlich und müssen daher im Winter an einem frostfreien, aber hellem Ort überwintert werden.

